

Presseinformation

1. April 2026

Die Mostbarone – ein neuer Primus, fünf neue Streuobstlehrpfade

LH Mikl-Leitner: „Unsere Mostbaroninnen und Mostbarone sind Hüterinnen und Hüter der Mostbirne und ihrer Kulturlandschaft“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte kürzlich Bernhard Datzberger von der Destillerie und Mostkellerei Seppelbauer zur Wahl als neuem Primus der Mostbarone. Beim Treffen im Landhaus St. Pölten wurde auch ein neues Highlight für die Region präsentiert: fünf moderne Streuobstwiesenlehrpfade, die Naturerlebnis mit digitalem Wissen verbinden.

„Mit Bernhard Datzberger vom Seppelbauer in Amstetten steht nun ein erfahrener und innovativer Unternehmer an der Spitze der Gemeinschaft“, sagte sie. Die Mostbarone - ein Zusammenschluss von 15 engagierten Betrieben aus dem Mostviertel von Produzenten über Heurige und Wirte bis hin zu Hoteliers und Ab-Hof-Verkäufern eine das klare Ziel, so die Landeshauptfrau: „Die Mostbirne als kulinarisches Aushängeschild der Region zu stärken, die Kulturlandschaft zu bewahren und die Qualität der regionalen Produkte kontinuierlich weiterzuentwickeln.“ Damit seien sie wichtige Botschafter des Mostviertels, „und sie tragen mit ihrem Engagement maßgeblich zur regionalen Wertschöpfung bei.“

Im Rahmen dieses Treffens wurden auch die fünf neuen Streuobstwiesenlehrpfade präsentiert, die künftig ein zentrales Erlebnisangebot im Mostviertel darstellen. „Unsere Streuobstwiesen sind Herzstück und Zukunft des Mostviertels und die Mostbaroninnen und Mostbarone sind Hüterinnen und Hüter der Mostbirne und ihrer Kulturlandschaft“, hob Mikl-Leitner hervor.

Auch Primus Bernhard Datzberger unterstrich die Wichtigkeit dieser Wiesen: „Ohne gesunde Streuobstwiesen gibt es langfristig keine authentische Mostkultur, keine prägenden Mostheurigen und kein Mostviertel, wie man es kennt und schätzt.“

Die fünf neuen Lehrpfade würden zudem das vielfältige Angebot im Rahmen der Landesausstellung 2026 in Mauer bei Amstetten ergänzen, so die Landeshauptfrau. „Sie machen sichtbar, wie viel Wissen, Arbeit und Leidenschaft in dieser einzigartigen Kulturlandschaft stecken und laden ein, die Region bewusst zu erleben“, sprach sie von Spaziergängen durch die Wiesen, Besuchen beim

Presseinformation

Mostheurigen oder vom Verkosten regionaler Spezialitäten. „Mit diesen neuen Lehrpfaden leisten unsere Mostbarone einen wichtigen Beitrag, um das Mostviertel als Genuss- und Erlebnisregion weiter zu positionieren und gleichzeitig das Bewusstsein für den Wert der Streuobstwiesen nachhaltig zu stärken.“

Die neuen, modernen Lehrpfade wurden in einem gemeinsamen Projekt der LEADER-Regionen Moststraße und Eisenstraße entwickelt: Schautafeln vor Ort werden durch QR-Codes ergänzt, die zu Videos, Quizfragen, Spielen und weiteren digitalen Inhalten führen. So werden die Streuobstwiesen für Erwachsene und Kinder auf lebendige und zeitgemäße Weise erlebbar. Die Botschaft im Mittelpunkt sei: Die Streuobstwiese ist nicht nur schöne Landschaft, sondern wertvoller Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen.

Die neuen Lehrpfade sind ab 10. April zu begehen. Alle Infos: www.mostbarone.at



(v.l.) Johann Hochholzer (Gafringwirt, Euratsfeld), Elena Obergmeiner (amtierende Mostkönigin), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Primus Bernhard Datzberger (Hof Seppelbauer, Amstetten).

© NLK Khittl